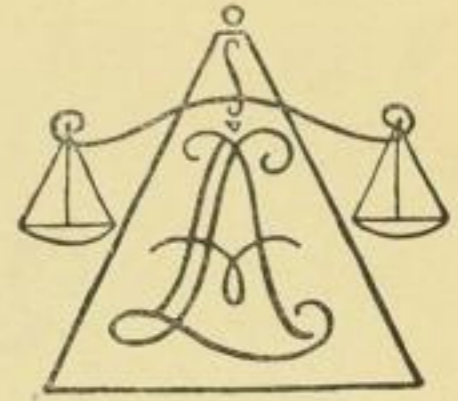


ALBERT LANGEN
 VERLAG
 FÜR LITTERATUR UND KUNST
 MÜNCHEN



z

Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit:

DAS PERSÖNLICHE REGIMENT VOR DEM TRIBUNAL

Rede, gehalten

von

Conrad Haussmann

im Reichstag am 11. November 1908

Preis geheftet 30 Pfennig

Das Interview des Deutschen Kaisers im „Daily Telegraph“, dessen Abdruck der Kanzler zu verhindern hatte, erregt das Inland und Ausland. Im Reichstag interpellierten fast alle Parteien am 10. November. Fürst Bülow beantwortete die Interpellation. Auf diese Antwort entgegnete der Abgeordnete Conrad Haussmann am 11. November in einer politischen Rede, welche die historische Situation kennzeichnete. Fast alle Parteien erkannten den Wert dieser politischen Kundgebung an, auch die ganze Presse war einmütig in der Beurteilung dieser Rede, die zweifellos den Höhepunkt der Sitzung bedeutete und im ganzen Hause einen tiefen Eindruck machte. Diese bedeutsame, gross angelegte Rede, die in der Form massvoll und doch vernichtend war, stellte die politischen Forderungen, die sich durch die infolge der Veröffentlichung des Kaiser-Interviews geschaffene Situation ergeben, klar heraus. Scharf und sachkundig legte Haussmann das Seziermesser an die Wunde, an der das deutsche Volk schon seit Jahrzehnten krankt, die nur durch Schneiden und Brennen, nicht durch sanfte Salben und Pflaster zu heilen ist. Die hohe Bedeutung dieser Rede veranlasste den Verlag, sie als besondere Broschüre herauszugeben, und es steht zu erwarten, dass sie bis in die fernsten Winkel Deutschlands, nicht nur in der süddeutschen Heimat des Redners, sondern auch im Norden, Westen und Osten einen weiten Widerhall finden wird.

München, im November 1908